

DARUM GEHT ES:

Um das Artensterben zu stoppen, wollen wir die bedrohten Tiere und Pflanzen besser schützen. Das geht nur mit einem neuen Naturschutzgesetz. Das Volksbegehren ist der Weg, wie Bürgerinnen und Bürger selbst Gesetze in den Niedersächsischen Landtag einbringen können. Dafür müssen rund 610.000 Wahlberechtigte das Volksbegehren für mehr Artenvielfalt unterschreiben – das sind zehn Prozent aller Menschen, die hier wählen dürfen.

Jede Unterschrift zählt!

Lehnt der Landtag das Gesetz ab, entscheiden alle Wahlberechtigten in einer direkten Volksabstimmung per Wahl über das Gesetz.

START
MÄRZ 2020

**JETZT ZÄHLT JEDE
UNTERSCHRIFT!**

ENDE
HERBST 2020

Erfolgreiches Volksbegehren
ab 610.000 Unterschriften

GEMEINSAM FÜR MEHR ARTEN- VIELFALT IN NIEDERSACHSEN!

1/2
von 11.000 nds. Tier-
und Pflanzenarten
BEDROHT

62%
aller Wildbienenarten
im Bestand
GEFÄHRDET

12 MIO.
Vogelbrutpaare
bundesweit in 10 Jahren
VERSCHWUNDEN

**Werden Sie Teil des Bündnisses und
unterstützen Sie das Volksbegehren Artenvielfalt!**
info@artenvielfalt-niedersachsen.jetzt

Die bisherigen Partner sind:

Ärzte gegen Massentierhaltung • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen
BUND Niedersachsen e. V. • Deutscher Berufs- und Erwerbsimkerbund
GRÜNE JUGEND Niedersachsen • Hannover summt! e. V.
Heimatbund Niedersachsen e. V. • Landesfischereiverband Weser-Ems e. V.
Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen e. V.
Landeswanderverband Niedersachsen e. V. • DIE LINKE Niedersachsen • Der Mellumrat e. V.
NABU Niedersachsen e. V. • NAJU Niedersachsen e. V. • NaturFreunde Niedersachsen e. V.
ÖDP Niedersachsen • Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg
Partei Mensch Umwelt Tierschutz • Piratenpartei Niedersachsen

VIELFALT SCHÜTZEN, ZUKUNFT RETTEN



**VOLKSBEGEHREN
ARTENVIELFALT**

WARUM ARTENVIELFALT?

Der Artenschwund ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit.

Bienen, Schmetterlinge, duftende Blumenwiesen und blühende Bäume sind nicht nur schön anzusehen - Artenvielfalt und intakte Ökosysteme sind die Grundlage unseres Lebens. Sie sorgen für saubere Luft, gesunde Ernährung und viele Rohstoffe, die wir zum Wirtschaften brauchen.

**Es ist Zeit, zu handeln!
Volksbegehren. Artenvielfalt. Jetzt.**



MEHR VIELFALT IN DER LANDSCHAFT

- Mehr Hecken, Blühflächen, Grasstreifen am Wegrand, Feldgehölze und andere wertvolle Biotope.
- Für Gewässerrandstreifen: Mindestens fünf Meter entlang der Gewässer darf nicht gedüngt und nicht gespritzt werden.



WENIGER PESTIZIDE MEHR ÖKOLANDBAU

- Gift verbieten: Kein Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide in Schutzgebieten.
- Ökologischen Landbau und nachhaltige Bewirtschaftung fördern.



NATURNAHER WALD MEHR WILDNIS WAGEN

- Vorrang für Natur- und Klimaschutz in den landeseigenen Wäldern.
- Alt- und Totholz sind wichtige Rückzugsräume für Käfer, Pilze und Spechte: Mehr naturnahen Wald wagen!



ARTENREICHE WIESEN LEBENSRAÜME ERHALTEN

- Wiesen und Weiden als artenreichen Lebensraum erhalten.
- Wiesenvögel schützen durch schonende Nutzung ihrer Brutgebiete.